

# Eine zuverlässige Verbindung

## Mitglieder des Güteschutz Kanalbau treffen sich in Warnemünde

Die 23. Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau fand in diesem Jahr in Warnemünde statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Berichte des Vorstandsvorsitzenden der Gütegemeinschaft, Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Carl-Friedrich Thymian, des Obmanns des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Rüdiger Prestinari, des Beiratsvorsitzenden, Dipl.-Ing. Rudolf Feickert M.A. sowie des Geschäftsführers, Dr.-Ing. Helmuth Friede. Außerdem wurde gewählt: Dipl.-Ing. Michael Ilk ist neues Vorstandsmitglied. Er löst Dipl.-Ing. Arnulf Gekeler ab, der für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung stand. Neben Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer und Dipl.-Ing. Gerhard Würzberg – sie wurden von der DWA als Vertreter für den Bereich öffentliche Auftraggeber bzw. als Vertreter für den Bereich Ingenieurbüro benannt – wurden Rainer Dilg, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick sowie Dipl.-Ing. Claus-Jürgen Michalzik in den Güteausschuss wiedergewählt. Neu dabei sind Dipl.-Ing. Michael Daehn und Dipl.-Ing. Ulrich Döpfer. Zudem wurde Uwe Neuschäfer zum neuen Obmann des Güteausschusses gewählt. Er löst damit Dipl.-Ing. Rüdiger Prestinari ab, der für eine Wiederwahl ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand. (Weitere Einzelheiten unter [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)).

### Für die Zukunft gut gerüstet

In seiner Begrüßungsrede ging Vorstandsvorsitzender Thymian auf die Entwicklung der Gütegemeinschaft ein. Die positive Bilanz: Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich von 3.134 auf 3.184. Für Thymian ein positives Signal – „trotz der nach wie vor schlechten (bau-)wirtschaftlichen Lage“, wie der Vorstandsvorsitzende feststellte. In Bezug auf den Güteschutz Kanalbau konnte Thymian mit weiteren beeindruckenden Zahlen aufwarten: 435 Gütezeichenanträge wurden 2009 gestellt. 4.798 Auftraggeber und Ingenieurbüros hatten Ende des Jahres die Anforderungen der Gütesicherung RAL-GZ 961 in ihre Ausschreibungen aufgenommen. 911 Auftraggeberbesuche, 40 Auftraggeber-Fachgespräche, 1.823 Firmenbesuche sowie 20 Messe- und Kongressbeteiligungen dokumentieren die Tätigkeit der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und der vom Güteausschuss beauftragten Prüfingenieure. Diese besuchten 3.343 Baustellen im Rahmen der Gütesicherung. Der Aufgabenbereich der Gütegemeinschaft umfasst die Beurteilung der Eignung von Firmen, deren Zertifizierung mit dem RAL-Gütezeichen sowie die Überwachung der Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen im Rahmen der Fremdüberwachung der Firmen und Baumaßnahmen. Damit setzt die Gütegemeinschaft um, was Auftraggeber und Mitglieder fordern. Eine Top-Leistung, für die Thymian allen Beteiligten seinen Dank aussprach – von der Geschäftsstelle über die Prüfingenieure bis hin zu den Gremien der Gütegemeinschaft. Dazu zählen neben der Mitgliederversammlung der Vorstand, der Geschäftsführer, der Güteausschuss und der Beirat. Letzterer versteht sich „als Interessenvertreter und Mittler des Güteschutzgedankens“, wie der Beiratsvorsitzende Feickert betonte. Er bezeichnete die Verbesserung von Qualität und Langlebigkeit im Kanalbau als gemeinsame Aufgabe von Auftragnehmern und Auftraggebern und bekräftigte das Anliegen der Gütezeicheninhaber, sich von unqualifizierten Wettbewerbern abheben zu wollen. Zugleich verband er seine Aussage mit der Hoffnung, dass das Engagement der Unternehmen von Auftraggeberseite entsprechend honoriert wird.

### Engagement gewürdigt

Zum 14. und letzten Mal berichtete Rüdiger Prestinari als Obmann über die Arbeit im Güteausschuss. Prestinari wurde zuvor vom Vorstandsvorsitzenden Thymian für sein langjähriges und durch hohe Fachkompetenz gekennzeichnetes Engagement für die Belange der Gütesicherung gewürdigt. Zudem wurde Rüdiger Prestinari die Ehrenmitgliedschaft der Gütegemeinschaft Kanalbau verliehen, ebenso wie Dipl.-Ing. Wolfgang Becker, der für eine Wiederwahl in den Güteausschuss ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand. „5.376 Vorgänge sind 2009 von den Prüfingenieuren vorgelegt und im Güteausschuss behandelt worden“, so Prestinari. Hieraus resul-



Im Schulterschluss: Dr.-Ing. Helmuth Friede, Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Carl-Friedrich Thymian, Dipl.-Ing. Dieter Jacobi und der neue Obmann des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer (v.li.).

tierten u.a. 370 neue Beurkundungen nach Erstprüfungen. Auch wurden die Güte- und Prüfbestimmungen redaktionell überarbeitet und erweitert um den Ausführungsbereich ABV (Ausschreibung und Bauüberwachung bei der grabenlosen Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen).

„Die von Auftraggebern, Bauunternehmen und Ingenieurbüros gestellten Aufgaben wurden umgesetzt“, zog auch Geschäftsführer Helmuth Friede ein positives Fazit. Dass das System Gütesicherung funktioniert, belegte er mit einer Reise durch die Zahlen & Fakten 2009. Der Faktencheck zeigt u.a. das Vergabeverhalten der Auftragnehmer in Mecklenburg-Vorpommern: 839 von 872 Kommunen fordern die RAL-Gütesicherung Kanalbau in ihren Ausschreibungen. Für Friede ist das Zusammenspiel von Auftraggebern, Auftragnehmern und Gütegemeinschaft Kanalbau eine glückliche Verbindung. Das soll auch in Zukunft so bleiben – so sein Anliegen. Deshalb sind in 2010 viele Aktivitäten des Güteschutz Kanalbau auf diese Aufgabenstellung ausgerichtet.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau  
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef  
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84  
E-Mail: [info@kanalbau.com](mailto:info@kanalbau.com)  
<http://www.kanalbau.com>

